

Akinbode Akinbiyi, Weeding, Berlin, 2005. Aus der Serie: „African Quarter“, seit den 1990er Jahren, © Akinbode Akinbiyi



## Akinbode Akinbiyi

**Being, Seeing, Wandering**  
8.6. – 14.10.24

### **Bildungsprogramm**

Ausführliches Programm  
und weitere Angebote:  
[berlinischegalerie.de/kalender](http://berlinischegalerie.de/kalender)

Ob in Berlin, Brasilia, Durban oder Lagos, für seine Aufnahmen erwandert Akinbode Akinbiyi (\*1946 Oxford, England) die Metropolen dieser Welt. Er fotografiert, was er beobachtet, analog und überwiegend in Schwarz-Weiß. Seine Bilder sind visuelle Metaphern, die kulturellen Wandel und soziale Ausgrenzung ebenso thematisieren wie die gesellschaftspolitischen und städtebaulichen Folgen des Kolonialismus – so auch die Serie „African Quarter“, die seit den 1990er Jahren im Berliner Stadtteil Wedding entsteht. Mit rund 120 Bildern aus sieben verschiedenen Langzeitserien zeigt die Ausstellung zentrale Aspekte seines Lebenswerks. 2024 wird der international bekannte Fotograf und Autor mit dem Hannah-Höch-Preis ausgezeichnet.

### **Rahmenprogramm**

#### **Dialogische Führungen**

##### **Den Augenblick festhalten**

Sa 22.6., 14 Uhr

Akinbode Akinbiyi und Dr. Christopher A. Nixon (Philosoph) führen im offenen Dialog durch die Ausstellung „Akinbode Akinbiyi. Being, Seeing, Wandering“. Gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen erkunden sie die vielschichtigen Bedeutungen und Vergangenheitsbezüge in den Fotografien. Das Gespräch wird von Katia Reich (Kuratorin der Ausstellung) moderiert.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort

##### **Fotobücher aus der Sammlung Akinbode Akinbiyis**

Sa 6.7., 14 Uhr

Mit Akinbode Akinbiyi, Prof. Dr. Steffen Siegel (Folkwang Universität der Künste, Essen) und Helmut Völter (Grafikdesigner und Buchgestalter)

Für viele Fotograf\*innen ist das Fotobuch ein wichtiger Ausgangs- und Bezugspunkt. Im Rahmen der Ausstellung werden Veröffentlichungen Akinbode Akinbiyis sowie internationale Fotobücher aus seiner Sammlung vorgestellt. Sie werden in vier Vitrinen-Tischen präsentiert, die von Helmut Völter kuratiert und gestaltet wurden. Die Auswahl von Titelbildern und Buchseiten gewährt einen Einblick in Akinbiyis Auseinandersetzung mit fotografischer Bildgestaltung und zeigt seine Inspirationsquellen.

Im Museumseintritt enthalten  
Anmeldung vor Ort



Foto: Jilka Jansch

## Behind the Scenes

Sa 5.10., 14 Uhr

Akinbode Akinbiyi und Katia Reich führen im Dialog auf Englisch durch die sechs Kapitel der Präsentation, erläutern ausgewählte Fotografien und geben einen Einblick in den Entstehungsprozess der Ausstellung – aus Künstler- und Kuratorinnensicht.

In englischer Sprache

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

## Artist Talk, Book Launch & Signing

Do 11.7., 18 Uhr

Mit Akinbode Akinbiyi, Christoph Platz-Gallus (Kunstverein Hannover) und Katia Reich (Kuratorin der Ausstellung)

Anlässlich der Ausstellungen von Akinbode Akinbiyi in der Berlinischen Galerie und im Kunstverein Hannover (11.11.2023–25.02.2024) findet ein Gespräch zwischen Akinbode Akinbiyi, Christoph Platz-Gallus und Katia Reich statt. Anschließend wird der Katalog zur Ausstellung präsentiert und Akinbode Akinbiyi signiert Exemplare vor Ort.

Eintritt frei

Anmeldung über: [bg.berlin/anmeldung-akinbiyi](https://bg.berlin/anmeldung-akinbiyi)



Foto: Daniel Müller

## Führungen

### Kuratorinnenführungen

Mo 17.6., 1.7., 22.7., 5.8., 26.8., 14.10., 14 Uhr  
26.8., 14 Uhr (mit Dolmetschung in DGS)

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### Public Guided Tours in English

Mon 1.7., 2.9., 7.10., 3 pm

Every Sat 4:15 pm

Included in museum admission

Registration on-site, limited capacities

### Wochenendführungen

Jeden Sa + So 15 Uhr

Sa 17.8., 15 Uhr (mit Dolmetschung in DGS)

Im Museumseintritt enthalten

Anmeldung vor Ort

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl

### Dialogische Führungen

Für Schulklassen Sek. I und Sek. II

60/90 Minuten

50/75 € pro Schulklasse

Begrenztes kostenfreies Kontingent

Auch in englischer Sprache buchbar

Anmeldung: Museumsdienst Berlin

### Gruppenführungen

60/90/120 Minuten 60/85/110 €

(zzgl. des geltenden ermäßigten Eintritts pro Person)

Führungen auch in englischer und französischer Sprache

buchbar

Anmeldung: Museumsdienst Berlin



Foto: Daniel Müller

## Schulprojekttag

### **Mut zur Lücke**

In der Ausstellung lernen wir die Fotografien von Akinbode Akinbiyi kennen. Er lebt seit den 90er Jahren in Berlin. Ob in Berlin, Brasília, Durban oder Lagos, für seine Straßenaufnahmen wandert Akinbode Akinbiyi mit seiner analogen Kamera durch die großen Städte dieser Welt. Seine Bilder erzählen vom Wandel der Metropolen, den Spuren des Kolonialismus und der Kraft des Zufalls.

In dem Projekttag „Mut zur Lücke“ spazieren wir in kleinen Teams durch die Ausstellung. Wir wandern auf Wegen unserer Wahl und erzählen auf einem selbst gezeichneten Grundriss mit dem Zeichenstift, was sich für uns in der Ausstellung ereignet. In Skizzen und zugeflogenen Notizen markieren wir auf dem Grundriss unsere persönlichen Interessen, Beobachtungen und Einfälle, auch scheinbar nebensächliche. Im Atelier tauschen wir uns kritisch über die Geschichte von wissenschaftlichen Karten aus und gestalten gemeinsam eine subjektive Karte, die durch unsere Fragen, Ergänzungen, Zeichnungen und Farben bereichert wird. Die Karte erzählt von unseren Eindrücken in der Ausstellung von Akinbode Akinbiyi.

Für Schüler\*innen ab 4. Klasse

Dauer: 180 Minuten

Kosten: kostenfreies Kontingent (danach pro Klasse 100 Euro bis 15 Schüler\*innen; 135 Euro 16-30 Schüler\*innen)

Anmeldung: [jugend-im-museum.de/kita-und-schule/anfrage](http://jugend-im-museum.de/kita-und-schule/anfrage)



Foto: Pascal Rohé

## Barrierefreies Programm

### **Wochenendführung mit DGS**

Sa 17.8., 14 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten

### **Kuratorinnenführung mit DGS**

Mo 26.8., 14 Uhr

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Im Museumseintritt enthalten

### **Kunstgespräch in DGS**

So 6.10., 14–15:30 Uhr

Ein Gespräch mit Veronika Kranzpiller und Anders Malmgren lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ein.

Eintritt frei (Museumssonntag Berlin)



## **Kontakt Schulklassen, Gruppenführungen**

Museumsdienst Berlin  
Tel +49 (0)30 24 749 888  
museumsdienst@kulturprojekte.berlin  
www.museumsdienst.berlin

## **Kinder, Familien und Schulklassen**

Atelier Bunter Jakob  
Jugend im Museum e.V.  
Tel +49 (0)30 50 590 771  
info@jugend-im-museum.de

## **Berlinische Galerie**

Christine van Haaren  
Leitung Bildung und Outreach  
Tel +49 (0)30 789 02 836

Katrin-Marie Kaptain  
Referentin für Bildung  
Tel +49 (0)30 789 02 837  
bildung@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie  
Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin  
Tel +49 (0)30 78 902 600  
berlinischegalerie.de

Eintritt 10€, ermäßigt 6 €  
Mi–Mo 10–18 Uhr  
Di geschlossen